

6. Juli 2010

Rheinmetall: Erfolgreiche Übernahme der norwegischen Simrad Optronics ASA – Squeeze-out durchgeführt

Die Rheinmetall AG, Düsseldorf, hat die Übernahme der Simrad Optronics ASA, Nøtterøy/Norwegen, erfolgreich vollzogen. Nach dem am 6. Mai 2010 erfolgten öffentlichen Übernahmeangebot an die Aktionäre der Gesellschaft und dem Ende der Angebotsphase hat Rheinmetall die vollständige Übernahme der Simrad Optronics ASA jetzt abgeschlossen und hält nun 100% der Anteile. Hierzu ist der so genannte Squeeze-out gemäß den Bestimmungen des norwegischen Aktienrechts durchgeführt worden.

Simrad Optronics ASA, Nøtterøy/Norwegen, ist ein international operierender Anbieter von Komponenten für fernbedienbare Waffenstationen, von elektro-optischen Geräten und Upgrades von Waffen-Systemen. Mit rund 200 Beschäftigten erwirtschaftete die Gesellschaft 2009 einen Umsatz von rund 624 MioNOK (ca. 80 MioEUR).

Der Technologiekonzern Rheinmetall ist mit seinen Sparten Defence und Automotive ein weltweit führender Anbieter auf dem Feld der militärischen Ausrüstung sowie in der Automobilzulieferung.

Rheinmetall Defence bietet dem militärischen Kunden in sechs Geschäftsbereichen – Fahrzeugsysteme, Waffen und Munition, Flugabwehr, Antriebe, Verteidigungselektronik sowie Simulation und Ausbildung – ein umfassendes Leistungsspektrum. Mit rund 9.300 Beschäftigten im In- und Ausland erzielte die Defence-Sparte Rheinmetalls im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 1,9 MrdEUR.

Weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com